Das Kleingedruckte

Unterbindung / Vasektomie

Im April 2019 habe ich die Fachliteratur durchforstet, um den Wissensstand insbesondere hinsichtlich der Häufigkeit von Komplikationen nach einer Unterbindung/Vasektomie beim Mann zu aktualisieren. Im Folgenden gebe ich einen Überblick, wobei zu bemerken ist, dass die Angaben der Studien zum Teil recht unterschiedlich ausfallen.

Bluterguss 2% (bei der no scalpel – Methode nur 0,4%)

Wundinfekt 3 - 4% (Dieser Prozentsatz erscheint mir recht hoch. Ich habe in den 20 Jahren, seit ich Unterbindungen durchführe, keine nennenswerte Wundinfekte gesehen.)

Fadengranulom (Knötchenbildung aufgrund von Nahtmaterial, das vom Körper nicht wie erwartet abgebaut wird) 0 – 5,6%. Dies kann, wenn es Beschwerden verursacht, durch einen kleinen Eingriff entfernt werden.

Nebenhoden/Hodenentzündung 0,7 – 2%. Behandlung mit entzündungshemmenden Medikamenten und Antibiotika

Spermagranulome (Bildung kleiner Knötchen aufgrund ausgetretener Samenfäden): 2 – 70%, diese machen in 95% der Fälle keine Symptome

Länger andauernde Schmerzen mit spürbarem Einfluss auf die Lebensqualität 2,2%. Behandlung mit Schmerzmitteln über mehrere Wochen erforderlich, evtl. sind zusätzlich Infiltrationen nötig.

Erneutes Fruchtbarwerden nach Unterbindung/Vasektomie 0,03% - 1,2%. Dies ist auch noch nach mehreren Jahren möglich.

Leicht erhöhtes Auftreten von Prostatakrebs nach Unterbindung/Vasektomie. Seit fast 30 Jahren findet eine wissenschaftliche Diskussion über dieses Thema statt, die Datenlage dazu ist weiterhin unklar. Aktuell kann nicht gesagt werden, dass nach Unterbindungen vermehrt mit Auftreten von Prostatakrebs gerechnet werden muss. Andererseits lässt sich dies aber auch nicht sicher ausschliessen.

Unterbindungs/Vasektomieversagen, d.h. die Unterbindung führt nicht zur Unfruchtbarkeit: 1 – 2% (in den meisten Statistiken < 1%)

Zufriedenheit mit dem Eingriff Metaanalysen (Auswertung von vielen verschiedenen Untersuchungen zu einem Thema):
95 – 100% der Männer sind 5 und mehr Jahre nach der Unterbindung/Vasektomie mit ihrer Entscheidung zufrieden.